

Lauensteinerin will Showstar werden

Lauenstein/Freiberg

Am 1. Mai entscheiden in Freiberg eine Jury und das Publikum, ob die Sängerin den Wettbewerb gewinnt.

Von Maik Brückner

BRUECKNER.MAIK@DD-V.DE

Die Lauensteiner Sängerin Madeleine Wolf möchte Sachsen-Showstar werden. Die erste Hürde hat die 29-Jährige bereits genommen. Beim zweiten Halbfinale am Sonnabend in Niederbobritzsch be-



Madeleine Wolf

Wenzel gestern informierte. Der Entertainer ist der Organisator des regionalen Talentwettbewerbes Sachsens Showstar, der bereits zum zweiten Mal stattfindet. Der Sieger wird am 1. Mai in Freiberg ermit-

teilt. Im dortigen Festsaal der Bergstadt werden alle zehn Bewerber antreten. Nominiert wurden diese nach Liveauftritten vom Publikum oder von den Fans, die am Wochenende im Internet abstimmen konnten. Zur Wahl standen insgesamt 24 Interpreten.

Den Gesamtsieger werden Jury und Publikum ermitteln. Organisator Wenzel räumt der Lauensteinerin, die am 14. Juli ihr zweites Kind erwartet, gute Chancen ein, unter die ersten drei zu kommen. Dafür spricht auch ihre Erfahrung: Madeleine Wolf sang bereits in Bannwitz und Freital in Schulchören mit

und hatte Gesangs- und Gitarrenunterricht. Seit zehn Jahren singt sie mit ihrem Mann Tino bei den Bimmelbah-Musikanten. Und als freiberufliche Sängerin tritt die gelernte Hotelfachfrau seit gut zwei Jahren in den Hotels der Region auf – im November 2009 brachte sie ihre erste CD mit dem Titel „Kleiner blonder Engel“ auf den Markt.

Eines hat die Lauensteinerin mit ihrer Qualifikation bereits geschafft: Gemeinsam mit anderen Finalteilnehmern wird sie unter dem Motto „Sachsens Showstars singen“ für Deutschland einen Fußball-WM-Titel produzieren.